

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	9
------------------	---

## **TEIL 1:**

<b>THERAPIEBERICHT: NÄCHSTE STATION ERDE .....</b>	<b>13</b>
--	-----------

1. Was die Mutter von Marco berichtet .....	13
2. Marco und seine Katastrophenwelt .....	16
3. Meine erste Rolle in der Katastrophenwelt.....	21
4. Die Vernetzung mit dem Umfeld .....	22
5. Baby und Monster .....	26
6. Kleine Schutzinseln .....	29
7. Engel leb oder stirb .....	30
8. Die erste Ferienunterbrechung.....	33
9. Verwirrung und Bedrohung .....	36
10. Traum oder Wirklichkeit .....	40
11. Wie halten wir das aus? .....	42
12. Eine Ahnung von Schutz.....	47
13. Der Umgang mit Zeit .....	52
14. Phantombilder .....	54
15. „Nur ich und du“ .....	58
16. Das innere Drehbuch .....	60
17. „Mach den Alptraum weg!“ .....	62
18. Die Alpträume der Tiere .....	64
19. Erste Zeichnungen .....	66
20. Ein Blick nach draußen .....	69
21. Wenn Zeichnungen leben .....	71
22. Abgrenzung und Kompromisse .....	74
23. Unbewusste Kommunikation .....	76
24. Auch Träume haben Worte.....	81
25. Körper und Schmerzen .....	84
26. Worte statt Taten .....	85
27. „Sag mir, was Gefühle sind“ .....	87
28. Gefühle kommen und gehen .....	88

29. Die Kraft der Pokémon-Figuren .....92

30. Zwischen Mitleid und Rache .....96

31. Unerträglicher Lärm.....98

32. Lieber Wut als Vernunft .....99

33. Recht und Unrecht .....103

34. Gemischte Gefühle .....105

35. Neubeginn .....109

36. Beschimpfungen machen Spaß.....108

37. Neue Bärenmonster .....110

38. Gott und die Welt.....111

39. Heimkehr von Erinnerungen .....112

40. Ganz vernünftige Gespräche .....112

41. Zeichnen: Ein neuer Raum entsteht.....115

42. EMDR, der Erinnerungsverdauer .....118

43. Schlimme Dinge passieren auch anderswo .....119

44. Wie sicher ist Marco? .....121

45. „Das fühlt sich gut an“ .....124

46. Ordnung schaffen .....125

47. Marco, der Stratege .....133

48. Benehmen und Erscheinung .....135

49. „Was, die anderen reden anders als ich!“ .....137

50. „Oh je, wie schwierig sind Gefühle!“ .....141

51. „Muss man selbstständig werden?“ .....142

**TEIL 2:**

**METHODIK-ANHANG .....149**

Vorbemerkung .....149

1) WAS IST EINE KINDERPSYCHOTHERAPIE?.....149

    Wie sieht ein Therapiezimmer aus und was wird dort gemacht? ....149

    Wann kommt ein Kind in Therapie? Welche Symptome führen zu einer Behandlung?.....155

    Wer meldet an? .....156

    Wie beginnt eine Therapie? Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit den Eltern und dem Umfeld? Rahmenbedingungen .....156

    Was passiert in einer Kinderpsychotherapie? .....158

Gefahren und Risiken. Können Kinder-Therapien schaden?	
Worauf muss geachtet werden? .....	160
Dauer und Finanzierung .....	162
<b>2) ANGEWANDTE METHODEN .....</b>	<b>162</b>
A) Was ist EMDR? .....	162
Die Entstehungsgeschichte von EMDR .....	163
Was passiert denn bei der Arbeit mit EMDR und was bedeutet diese merkwürdige Abkürzung?.....	164
Anwendungsbereich, Indikation.....	165
Beispiel einer Monotraumabehandlung mit EMDR bei einer Jugendlichen .....	165
Forschung und Anerkennung der Methode.....	167
Gefahren .....	168
Eigene Erfahrungen mit EMDR in meiner Praxistätigkeit.....	168
Präsentation der Anwendung von EMDR bei Kindern und Jugendlichen .....	169
Behandlungsablauf .....	170
Literatur zu EMDR .....	173
Institutionen .....	174
Fallbeispiele für EMDR aus der Therapie von Marco .....	174
B) Die Squiggle-Technik .....	180
Beispiel 1: Marco .....	180
Beispiel 2: N., 17 Jahre .....	190
Herzdarstellungen.....	204
Trennung, Einsamkeit.....	207
Wellen/Wasser/Surfen .....	209
C) Einbezug von kommerziellem Spielzeug: Pokémon als hilfreiche Wesen. Ein Fallbeispiel .....	212
<b>3) TRAUMATHERAPIE - WARUM? .....</b>	<b>216</b>
Was ist ein Trauma? .....	218
Hirnphysiologische Veränderungen .....	220
Häufige Folgen von Traumatisierungen. Wie kann man Traumafolgen erkennen? .....	222
Traumatherapeutische Vorgehensweisen .....	226

A)	Die Phasen einer Traumabehandlung .....	229
	Die Stabilisierungsphase .....	229
	Die Traumakonfrontations- oder -bearbeitungsphase .....	230
	Die Integrationsphase .....	232
B)	Allgemeinwichtige Aspekte der Traumatherapie .....	233
	1) Psychoedukation von Kind, Jugendlichen, Eltern und dem Umfeld .....	233
	2) Flexibler Umgang mit klaren Regeln .....	233
	3) Methodenvielfalt .....	234
	4) Transparenz .....	236
	5) Teile-Arbeit oder die Arbeit mit den Ego-States .....	236
	6) Mischung von direktivem und nicht direktivem Vorgehen .....	236
C)	Die traumatherapeutische Vorgehensweise in der Therapie von Marco unter dem Aspekt der Behandlungsphasen .....	237
	Die Stabilisierungsphase in der Behandlung von Marco .....	237
	Die Traumakonfrontations- oder -bearbeitungsphase in der Behandlung von Marco .....	239
	Die Integrationsphase in der Behandlung von Marco .....	241

<b>RÜCKBLICK UND DANK .....</b>	<b>243</b>
---------------------------------	------------

<b>LITERATUR.....</b>	<b>247</b>
-----------------------	------------